

BHS
TABLETOP AG

Organisation von Arbeitsschutz und Motivation bei der BHS tabletop AG

VBG_NEXT Web-Tagung: Arbeitsschutz mit System am 07.12.2022

 **BAUSCHER**
GERMANY

PLAYGROUND

 **SCHÖNWALD**
Germany

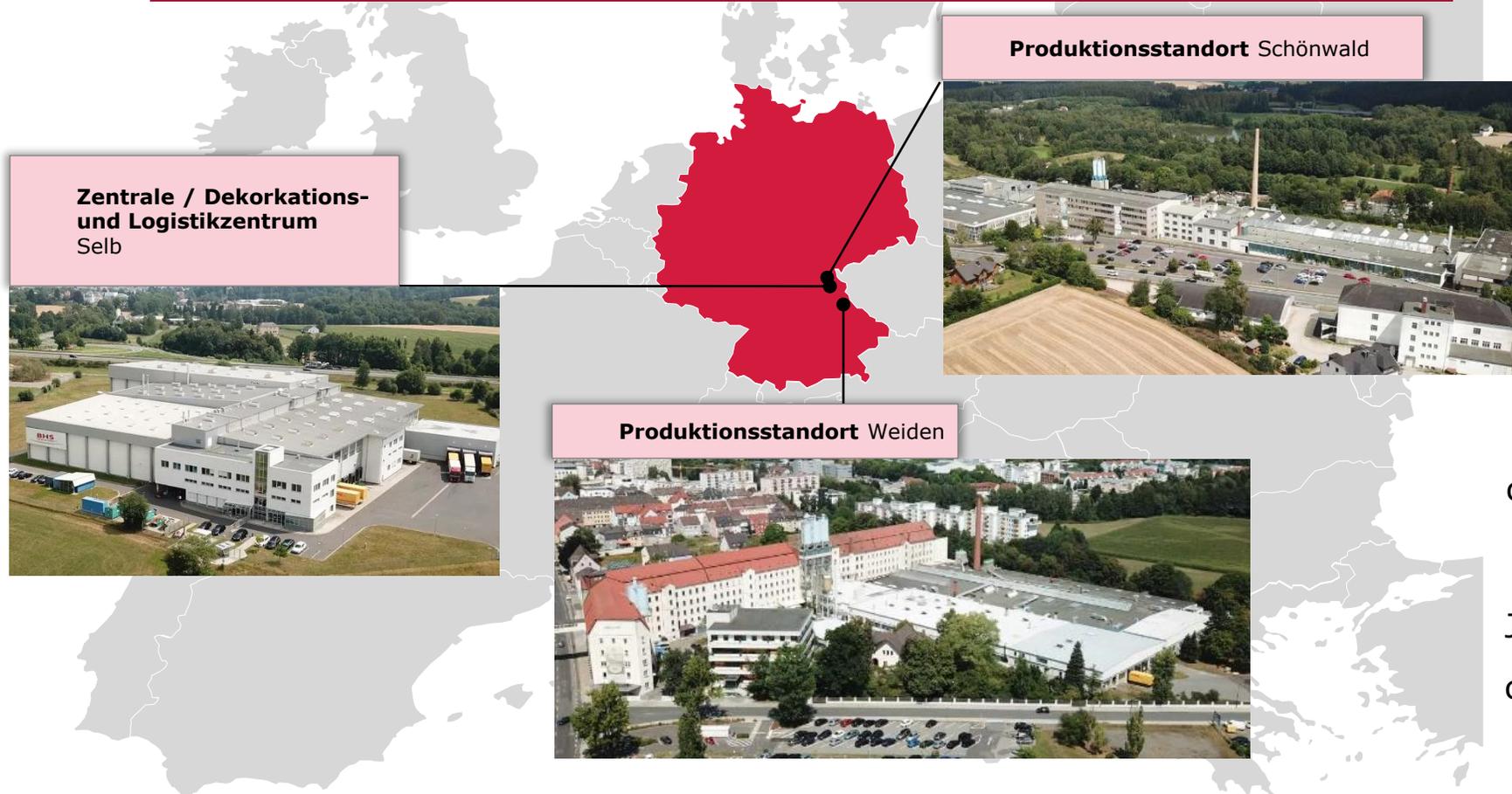
Organisation von Arbeitsschutz und Motivation

Was Sie erwartet:

- 1 Firmenvorstellung – Standorte, Produkte, Kunden
- 2 Organisation Arbeitsschutz
- 3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz
- 4 Vorteile eines Arbeitsschutzmanagements

1 Firmenvorstellung

Unsere Standorte



ca. 800 Beschäftigte

Jahresumsatz
ca. 82 Mio. Euro

1 Firmenvorstellung

Unsere Produkte

Porzellan für die Großverpflegung



 **BAUSCHER**
GERMANY

PLAYGROUND

 **SCHÖNWALD**
Germany

1 Firmenvorstellung



2 Organisation Arbeitsschutz

Beteiligte im Arbeitsschutz



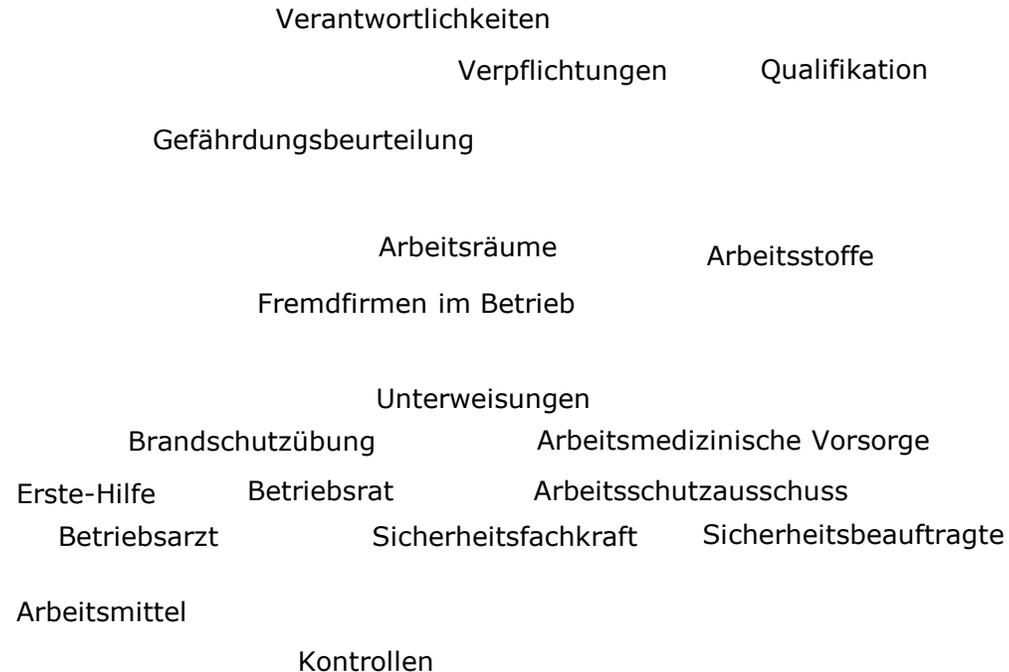
3 Sicherheitsfachkräfte, 2 Betriebsärzte, 3 Brandschutzbeauftragte, Betriebsräte

256 freiwillig mitwirkende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsschutz:

- Ersthelferinnen und -helfer
- Sicherheitsbeauftragte
- Brandschutz- und Evakuierungshelferinnen und -helfer
- Höhenretter
- Notsignalbereitschaft

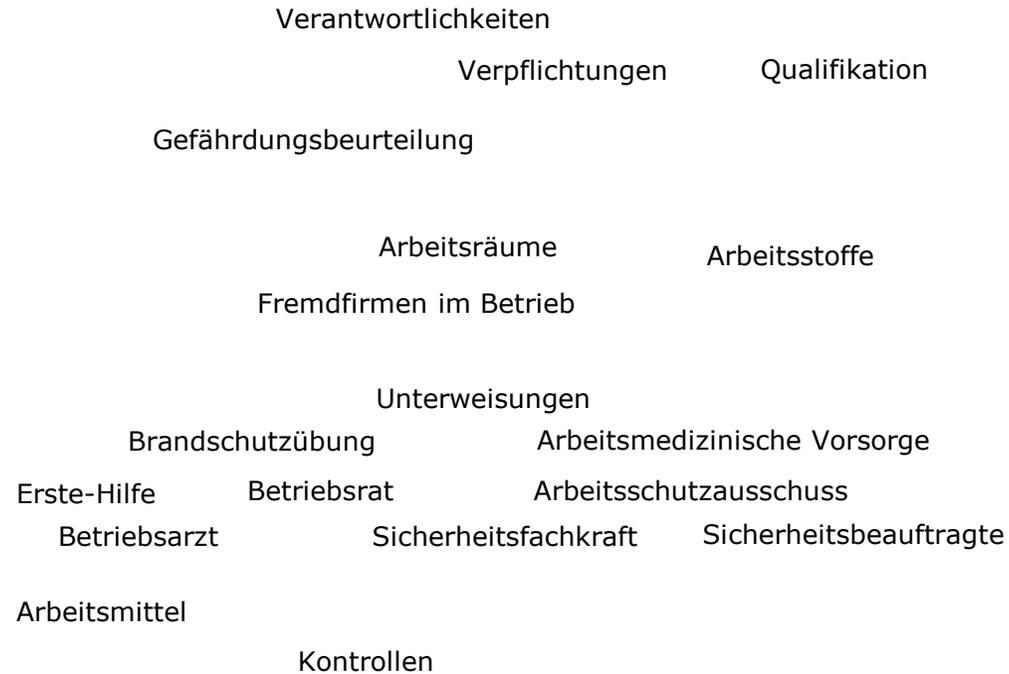
2 Organisation Arbeitsschutz

Beispiele an Themen im Arbeitsschutz



2 Organisation Arbeitsschutz

Beispiele an Themen im Arbeitsschutz



2 Organisation Arbeitsschutz

Arbeitsschutz mit System

		Dokumentation	Kommunikation
1	Führen und Organisieren	Ziele ► Unternehmenspolitik	Verantwortlichkeiten Verpflichtungen Prozesse Qualifikation
2	Arbeitsbedingungen beurteilen, Maßnahmen festlegen	Gefährdungsbeurteilung	Maßnahmen ►
3	Planen und Beschaffen	Lieferantenauswahl Fremdfirmen im Betrieb ►	Arbeitsräume Arbeitsstoffe
4	Beschäftigte informieren und beteiligen	Abteilungsbesprechungen Brandschutzübung	Mitarbeitervorschläge Unterweisungen Arbeitsmedizinische Vorsorge
5	Betreuung organisieren und für Notfälle vorsorgen	Erste-Hilfe Betriebsarzt	Betriebsrat Sicherheitsfachkraft Arbeitsschutzausschuss ► Sicherheitsbeauftragte
6	Prüfen und Verbessern	Arbeitsmittel ►	Maßnahmenverfolgung Kontrollen
7	Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems	Audits ► Bewertung durch Unternehmensführung	Bewerten/Verbessern

2 Organisation Arbeitsschutz

Arbeitsschutz mit System

		Dokumentation	Kommunikation
1	Führen und Organisieren	Ziele Unternehmenspolitik	Verantwortlichkeiten Verpflichtungen Prozesse Qualifikation
2	Arbeitsbedingungen beurteilen, Maßnahmen festlegen	Gefährdungsbeurteilung Maßnahmen	
3	Planen und Beschaffen	Lieferantenauswahl Fremdfirmen im Betrieb	Arbeitsräume Arbeitsstoffe
4	Beschäftigte informieren und beteiligen	Abteilungsbesprechungen Brandschutzübung	Mitarbeitervorschläge Unterweisungen Arbeitsmedizinische Vorsorge
5	Betreuung organisieren und für Notfälle vorsorgen	Erste-Hilfe Betriebsarzt	Betriebsrat Sicherheitsfachkraft Arbeitsschutzausschuss Sicherheitsbeauftragte
6	Prüfen und Verbessern	Arbeitsmittel Kontrollen	Maßnahmenverfolgung
7	Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems	Audits Bewertung durch Unternehmensführung	Bewerten/Verbessern

2 Organisation Arbeitsschutz

Arbeitsschutz mit System

		Dokumentation	Kommunikation
1	Führen und Organisieren	Ziele Unternehmenspolitik	Verantwortlichkeiten Verpflichtungen Prozesse Qualifikation
2	Arbeitsbedingungen beurteilen, Maßnahmen festlegen	Gefährdungsbeurteilung Maßnahmen	
3	Planen und Beschaffen	Lieferantenauswahl Fremdfirmen im Betrieb	Arbeitsräume Arbeitsstoffe
4	Beschäftigte informieren und beteiligen	Abteilungsbesprechungen Brandschutzübung	Mitarbeitervorschläge Unterweisungen Arbeitsmedizinische Vorsorge
5	Betreuung organisieren und für Notfälle vorsorgen	Erste-Hilfe Betriebsarzt	Betriebsrat Sicherheitsfachkraft Arbeitsschutzausschuss Sicherheitsbeauftragte
6	Prüfen und Verbessern	Arbeitsmittel Kontrollen	Maßnahmenverfolgung
7	Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems	Audits Bewertung durch Unternehmensführung	Bewerten/Verbessern

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Arbeitsschutz mit System

4 Beschäftigte informieren und beteiligen

Abteilungsbesprechungen

Mitarbeitervorschläge

Unterweisungen

Brandschutzübung

Arbeitsmedizinische Vorsorge

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Was wollen unsere Mitarbeiter?

4 Beschäftigte informieren und beteiligen

Abteilungsbesprechungen

Mitarbeitervorschläge

Unterweisungen

Brandschutzübung

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- **einen sicheren Arbeitsplatz**
- **Schutz unserer Gesundheit**
- **über Gefährdungen und Maßnahmen aufgeklärt werden**
- **über aktuelle Themen informiert werden**
- **mitwirken, Verbesserungen vorschlagen**

Umgang mit Mitarbeitervorschlägen

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Umgang mit Mitarbeitervorschlägen

Integration Arbeitsschutz in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess

1. Nicht nur wirtschaftliche Verbesserungen, sondern auch Verbesserungen zum Arbeitsschutz anstoßen.
2. Attraktivität für Vorschläge zum Arbeitsschutz erhöhen, z.B. höhere Prämie oder Gewinnverlosung aus allen Vorschlägen zum Arbeitsschutz
3. Jeder Verbesserungsvorschlag sollte innerhalb einer festgelegten Frist geprüft und beantwortet werden.
4. Vorschläge dokumentieren und nach Themen strukturieren.

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Umgang mit Mitarbeitervorschlägen

Beispiel eines Verbesserungsvorschlags zum Arbeitsschutz



Vorschlagsformular (Stand 06/2018)

Datum Einreichung: 26.01.2021	Name(n) - Einreicher: XXXXXXXXXX	KVP: <input checked="" type="checkbox"/> BVW: <input type="checkbox"/>
Einreichende Abteilung: Glasiererei	Vorgesetzter Name (leserlich): XXXXXXXXX	Umwelt: <input type="checkbox"/> Gesundheit + ASI: <input checked="" type="checkbox"/>
Standort/Werk: umsetzende Abteilung:	Vorgesetzter Unterschrift:	Bewertung des Vorschlages: KVP = 1 Punkt BVW = 4 Punkte
(1.) Problem vor 3F	(2.) Ursache	(3.) Ziel nach 3F
Stolperstelle bei Befüllung der Glasurmaschine mit Glasur	Es wird ein Schlauch zwischen den beiden Anlagen auf den Boden gelegt, um die Glasur aus dem Bottich in den Rundbehälter der Anlage gempumpt werden kann.	keine Stolpergefahr, Erhöhung der Sicherheit
(4.) Maßnahme		Umsetzung/Ablehnung (bei Bedarf durch den Umsetzer auszufüllen)
Ein Möglichkeit wäre, eine Rinne in den Boden einzubauen, in die der Schlauch verlegt werden kann, abgedeckt durch ein Gitter (Aco-Rinne).		Prämie erhalten:
Beschreibung vorher (ggf. Bild oder Skizze auf separatem Blatt beifügen) Häufigkeit des Problems: Täglich..... <input checked="" type="checkbox"/> Wöchentlich..... <input type="checkbox"/> Monatlich..... <input type="checkbox"/>		Zwischeninfo an Einreicher am: Erledigt – Info an Einreicher am:
Unterstützung benötigt von: Schlosser <input checked="" type="checkbox"/> Elektriker <input type="checkbox"/>	Verantwortlich: XXXXXXXX Termin:	Nr: 13/2021 Achtung: Späteste Info an den Einreicher 3 Monate nach dem Datum der Einreichung!

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Umgang mit Mitarbeitervorschlägen

Dokumentation und Nachverfolgung



KVP/BVW-Vorschläge 2021

Jahr	Pri- ziffer	Id- Nr.	Vorschlag Kurztext	Antragsteller	Standort	Bereich	Datum	Bearbeitungs- zeit (Wochen)	erledigt	offen	abgelehnt	Grund der Ablehnung	Umwelt- schutz	Gesund- heit	Arbeits- sicherheit	Gesundhe- it und Asi	
2021	1	1	Keine Lademöglichkeiten für E-Autos vor unse	Φ.Σχημαβερ Τανφα.	Schönwald/DLZ	Verwaltung	07.01.2021	erledigt	x				x				
2021	1	2	Haltegriff zum Spannen der Glasurbänder aus	Η.Δ.Ιτσχη Μανφρεδ	Bauscher	Produktion	12.01.2021	erledigt	x							1	
2021	1	3	Falscher Umgang mit Batterie laden und Batta	Η.Φρ.ηλ.ι.χ.η.θ.Ι.ρ.γ.ε.ν	Bauscher	Produktion	15.01.2021	erledigt	x								
2021	1	4	Tellersauger in der Ent- und Beladestation - ur	Η.Δ.Ιτσχη Μανφρεδ	Bauscher	Produktion	13.01.2021	erledigt	x								
2021	1	5	Aufwändiges Tellerfußschleifen sämtlicher Artil	Η.Σ.χη.ρ.π.φ.Σ.τε.φ.αν	Bauscher	Produktion	10.10.2020	80		x			x			4	
2021		5	Aufwändiges Tellerfußschleifen sämtlicher Artil	Η.Η.ύ.μ.ε.ρ.Σ.τε.φ.αν	Bauscher												
2021		5	Aufwändiges Tellerfußschleifen sämtlicher Artil	Η.Σ.χη.ρ.ε.μ.α.ν.ν.Μ.α.ικ	Bauscher												
2021	1	6	S1 und S2 Ventil und Wasserdruckwächter vo	Η.Ν.ε.υ.β.α.υ.ε.ρ.Α.ν.δ.ρ.ε.α.σ	Bauscher	Produktion	13.01.2021	erledigt	x								
2021	1	7	Ein Flussüberdruck kann Siebdruckfarben verä	Φ.Κ.ι.ε.ύ.λ.ι.ν.γ.Α.ν.ν.ε.τ.τ.ε	Bauscher	Produktion	19.01.2021	erledigt	x								
2021	1	7	Ein Flussüberdruck kann Siebdruckfarben verä	Η.Ω.ρ.ν.ρ.ε.ρ.Β.ε.ν.ε.ύ.κ.τ	Bauscher	Produktion	19.01.2021	erledigt	x								
2021	1	8	Kein Telefonanschluss im Raum mit der Fotob	Φ.Ζ.ε.ύ.ε.ρ.Χ.α.ρ.ο.ύ.λ.ν	Bauscher	Produktion	19.01.2021	erledigt	x						1		
2021	1	8	Kein Telefonanschluss im Raum mit der Fotob	Φ.Κ.ι.ε.ύ.λ.ι.ν.γ.Α.ν.ν.ε.τ.τ.ε	Bauscher	Produktion	19.01.2021	erledigt	x								
2021	1	9	FG: Rückmeldungen von Fertigungsaufträgen	Η.Ω.ύ.δ.ε.ν.α.υ.ε.ρ.Ρ.υ.δ.ο.ύ.φ	BHS	Logistik	07.01.2021	erledigt			x	10.01.2022					
2021	1	10	Beladung 1+2 Manuelle Einstellung des Ansa	Η.Φρ.ηλ.ι.χ.η.θ.Ι.ρ.γ.ε.ν	Bauscher	Produktion	12.01.2021	erledigt	x								
2021	1	11	Bei der Entsorgung des Glüh-, Glasur-, und Ga	Η.Σ.τε.ρ.ε.ρ.Δ.ι.ε.τ.ε.ρ	Bauscher	Produktion	12.01.2021	67		x							
2021	1	12	Heizung im QS Büro schlägt laut, wenn diese	Φ.Ψ.α.σ.ο.ρ.Χ.α.ρ.μ.ε.ν	Bauscher	Produktion	27.01.2021	erledigt			x	lt. Mail 10.05.2021	x	1			
2021	1	13	Stolperfalle für MA durch Schlauch beim Befül	Η.Μ.ε.ύ.ν.ε.ρ.Κ.λ.α.υ.σ	Bauscher	Produktion	26.01.2021	erledigt	x							1	
2021	1	14	Da am I-Punkt Weiden kein Drucker vorhande	Φ.Σ.χη.ρ.π.φ.Μ.α.ρ.γ.α.	Bauscher	Logistik	02.02.2021	erledigt	x								
2021	1	14	Da am I-Punkt Weiden kein Drucker vorhande	Η.Κ.ο.ρ.έ.κ.Χ.α.ρ.ί.ο.	Schönwald/DLZ	Produktion	16.02.2021	erledigt	x							1	
2021	1	15	Unfallgefahr durch große Eisplatten auf dem G	Η.Σ.χη.ρ.σ.τε.ρ.Κ.λ.α.υ.σ	Schönwald/DLZ	Produktion	16.02.2021	erledigt	x								
2021	1	15	Unfallgefahr durch große Eisplatten auf dem G	Η.Δ.υ.ν.κ.ε.ύ.Μ.α.ρ.κ.υ.σ	Schönwald/DLZ	Produktion	11.02.2021	erledigt	x								
2021	1	16	Dampf gelangt vom Speiswasserbehälter in d	Η.Ζ.ύ.λ.μ.ε.ρ.Δ.α.ν.ι.ε.ύ.	Schönwald/DLZ	Produktion	11.02.2021	erledigt	x								
2021	1	17	Beim Ausbau des Drucktopfes muss immer di	Η.Κ.ι.σ.τε.ρ.τ.Τ.ο.β.ι.α.σ	Schönwald/DLZ	Produktion	12.02.2021	erledigt			x	lt. Mail 02.05.22					
2021	1	18	Unfallgefahr durch hochstehenden Kanaldecke	Η.Ω.ε.ν.η.ο.ύ.δ.Π.ε.τ.ε.ρ	Schönwald/DLZ	Produktion	11.02.2021	erledigt	x						1		
2021	1	18	Unfallgefahr durch hochstehenden Kanaldecke	Η.Σ.χη.ρ.σ.τε.ρ.Κ.λ.α.υ.σ	Schönwald/DLZ	Produktion	11.02.2021	erledigt	x								
2021	1	19	Schneepflug kann Gehweg an der B15 nicht rä	Η.Δ.υ.ν.κ.ε.ύ.Μ.α.ρ.κ.υ.σ	Schönwald/DLZ	Produktion	17.02.2021	erledigt	x								

3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Umgang mit Mitarbeitervorschlägen

Veröffentlichung der
Vorschläge



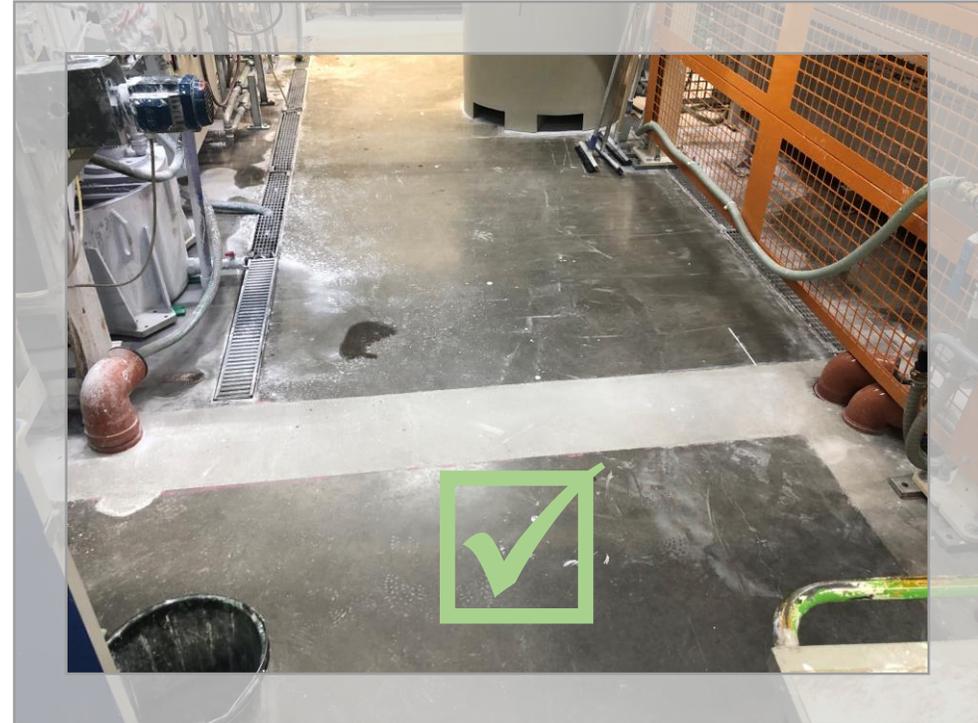
3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Gefährdung beseitigt

vorher



nachher



3 Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Anreize schaffen

**Preisverleihung
3F-Frühlingsaktion 2022**

**BHS
TABLETOP™**
3F»»
**FIT FOR
FUTURE**
IDEEEN, DIE BEWEGEN

Im Rahmen unseres betrieblichen Vorschlagwesens fand vom **01.04.2022 – 30.04.2022** eine 3F-Sonderaktion statt.
In diesem Zeitraum wurden **33 Vorschläge** von **42 Mitarbeitern** eingereicht, die an einer zusätzlichen Verlosung teilnehmen.
Aus diesem Personenkreis wurden **3 Gewinner** gezogen.

Anwesend bei der Verlosung am 13.06.2022 waren:

Der Organisator Herr
Abraham von der BHS AG
Der Organisator Herr
Der Preisrichter
Der Preisrichter
Der Preisrichter

1. Platz:
[Name]
Preis: Gutschein im Wert von 200 €

2. Platz:
[Name]
Preis: Gutschein im Wert von 100 €

3. Platz:
[Name]
Preis: Gutschein im Wert von 50 €

Wir bedanken uns nochmals für die zahlreich eingereichten Verbesserungsvorschläge und hoffen auch weiterhin auf Ihre Kreativität zu neuen Ideen!

BHS tabletop AG • Juni 2022 3F/Sonderaktion/BVW 2022

4 Vorteile eines Arbeitsschutzmanagements

gut organisiert = mehr Sicherheit für alle

- motivierte Mitarbeiter
- mehr Rechtssicherheit
- Verringerung Ausfallzeiten
- höhere Betriebssicherheit der Anlagen

4 Vorteile eines Arbeitsschutzmanagement

Wettbewerbsvorteil



Viel Erfolg bei der Organisation Ihres Arbeitsschutzes!

VBG
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

2024
ams
VBG
geprüft

VBG-Fachwissen

AMS – Arbeitsschutz mit System

In 7 Schritten zum sicheren und
gesunden Betrieb

2024
ams
VBG
geprüft

Impressum

BHS tabletop AG
Ludwigsmühle 1
D-95100 Selb

Telefon: +49 9287 73-0
Telefax: +49 9287 73-1114

E-Mail: kontakt@bhs-tabletop.de
Internet: www.bhs-tabletop.de

Bild: VBG Medien-Center

Arbeitsschutzziele

Führen mit Zielen
- Zielvereinbarungsbogen -
Blatt 1 von 2

Name, Vorname: _____

Vorgesetzter: _____

Zeitraum: _____

Bereich: _____

Stellenbezeichnung: _____

Verteiler:
Mitarbeiter
Vorgesetzter

Am 25.01.2021 wurde zwischen den o. a. Gesprächspartnern

Nr.	Ziele / Maßnahmen	quantitative/qualitative Maßstäbe / Bewertung
1	Kosten	
1.1	
2	Personal, Arbeitssicherheit	
2.1	Regelmäßige Sicherheits-Kontrollgänge durchführen und dokumentieren	
2.2	Abteilungsbesprechungen abhalten und dokumentieren (Sichtpunkte im Kalender reichen aus) möglichst monatlich möglichst folgende Themen mit einbauen: - Arbeitsschutz, - Umwelt, - Energie	
2.3	Ernennung eines Sicherheitsbeauftragten und Ersthelfer Bereich Elektrowerkstatt	
3	3F- Fit for Future	
3.1	Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern: ansprechen und animieren	7 MA, Punkteanzahl wird durch BL u. Meister vereinbart = 1 Punkt pro Mitarbeiter
4	Sonstige Abteilungsziele	
4.1	
4.2	



Maßnahmen gegen Gefährdungen

Betrieb: Weiden	Nr: M 06 178
Betriebsanweisung	
Anwendungsbereich	
Benutzung von Gehörschutz in Lärmbereichen	
Gefahren für Mensch und Umwelt	
Bei Benutzung eines ungeeigneten Gehörschutzes oder bei Nichttragen oder falschem Tragen besteht die Gefahr einer bleibenden Gehörschädigung (Schwerhörigkeit).	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none">➤ In <u>gekennzeichneten</u> Lärmbereichen mit einem Lärmpegel von 85 dB(A) oder höher muss Gehörschutz über die gesamte Lärmphase getragen werden. Ab 80 dB(A) wird er angeboten und kann auf Wunsch getragen werden.➤ Nur den zur Verfügung gestellten Gehörschutz (PSA) verwenden.➤ Vor jeder Benutzung ist die PSA auf sichtbare Mängel zu überprüfen.➤ Gehörschutz muss richtig eingesetzt werden, um die optimale Schutzfunktion zu erzielen. Wenn erforderlich, hierzu sachkundig machen.➤ Bei Gefahr muss die Hörbarkeit von Warnsignalen garantiert werden.
Verhalten bei Störungen	
Defekten Gehörschutz nicht mehr verwenden; Ersatz besorgen.	
Verhalten bei Unfällen: Erste Hilfe	
	Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten, ausgebildeten Ersthelfer hinzuziehen, Unfall dem Vorgesetzten melden, und Eintrag im Verbandsbuch vornehmen.
Unfalltelefon:	Rettung – Tel. 112 oder Pforte – Tel. 93
Ersthelfer:	lt. Aushang „Ersthelfer“
Instandhaltung und Entsorgung	
Gehörschützer in geeigneten Behältnissen aufbewahren. Nach Herstellerangaben regelmäßig reinigen. Bei Fragen zur Entsorgung an Vorgesetzte(n) oder Betriebsbeauftragte(n) für Abfall (VPA) wenden.	
Unterschrift:	
Druckdatum: 28.11.2022 Stand: 19.07.2021	



Fremdfirmenkoordination



Bestellungsurkunde

Hiermit bestellen wir

Herrn :.....!

als

**Fremdfirmenkoordinator
für überwiegend
Schlosserarbeiten und Bauarbeiten**

für den Standort Schönwald.

Für die Erfüllung der Aufgaben gilt das in der Anlage beigefügte
Aufgabenprofil.

Schönwald, den

.....
Unterschrift des Unternehmens

.....
Unterschrift des Verpflichteten

Betrieb: Weiden	Nr. M 06 190
-----------------	--------------

Betriebsanweisung

Anwendungsbereich

Personal von Fremdfirmen
**Diese Betriebsanweisung gilt für das Personal von Fremdfirmen
auf dem Gelände der BHS tabletop AG, Standort Weiden**

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Grundsätzlich sind von Ihnen die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, alle weiteren gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen, behördlichen und betrieblichen Bestimmungen zu beachten.
- Melden Sie sich vor Beginn der Arbeiten beim Auftraggeber (Jeweiliger Abteilungsleiter, oder den Fremdfirmenkoordinatoren: Hr. Schröpf), oder Hr. Schraml (Vertr. H. Bock) und informieren Sie sich ausführlich über Ihre Einsatzstelle und sonstige betriebliche Gegebenheiten. Informieren Sie sich über die Standorte von Feuerlöschern, Erste-Hilfe-Einrichtungen sowie über Flucht- und Rettungswege
- Suchen Sie nur die Betriebsstellen auf, wo Sie die vereinbarten Arbeiten verrichten müssen. Informieren Sie sich über mögliche vorhandene Risiken an Ihren Einsatzstellen und vermeiden Sie gegenseitige Gefährdungen zwischen Ihnen und unseren Mitarbeitern.
- Den Anweisungen des Koordinators, der Sicherheitsfachkraft, des Brandschutzbeauftragten und der betrieblichen Vorgesetzten ist Folge zu leisten.
- Nur innerhalb der vereinbarten Arbeitszeit ist der Aufenthalt auf den Grundstücken und in den Gebäuden erlaubt. Alleinarbeit ohne besondere Genehmigung ist nicht zulässig.
- Beim Aufenthalt in Anlagenteilen, die nicht zu Ihrem unmittelbaren Arbeitsbereich gehören, ist vorab die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.
- Firmenfahrzeuge dürfen nur auf den zugewiesenen Parkflächen zum Be- und Entladen abgestellt werden.
- Arbeiten an spannungsführenden Teilen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Herrn Schraml (Vertr. Hr. Bock), Schweiß-, Schneid-, Trenn- und Schleifarbeiten nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Herrn Schröpf zulässig.
- Fluchtwege und Notausgänge zu jeder Zeit freihalten, Brandschutztüren nicht verkeilen, den Zugang zu Feuerlöscheinrichtungen stets freihalten.
- Verwenden Sie keine Arbeitsmittel der Fa. Bauscher ohne ausdrückliche Genehmigung vom Auftraggeber. Lassen Sie sich, wenn erforderlich, in die Bedienung dieser Arbeitsmittel einweisen.
- Verwenden Sie bei Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen die für solche Arbeiten vorgesehenen Absturzsicherungen, Auffangurte oder Höhensicherungsgeräte. Beim Aufbau von Rüstungen sind die vorgeschriebenen Sicherungen anzubringen.
- Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Absperrung von Arbeits- und Verkehrsbereichen, wenn bei Ihren Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen Bauteile, Werkzeuge oder andere Gegenstände herabfallen können.
- Sorgen Sie dafür, dass von Ihnen verwendete wassergefährdende Arbeitsstoffe weder in die Abwasserkanalisation noch in das Erdreich gelangen können. Halten Sie Bindemittel bereit.
- Die durch Ihre Arbeiten entstandenen Abfälle nehmen Sie mit. Entsorgung über die Fa. Bauscher nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Verantwortlichen Herrn Adam.
- In allen Bereichen der BHS tabletop AG herrscht Alkoholverbot, auch für Mitarbeiter von Fremdfirmen. Rauchen ist ausschließlich auf den ausgewiesenen Raucherplätzen erlaubt.
- Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Auftraggeber. Alle genannten Mitarbeiter sind über die Vermittlung/Telefonzentrale unter der Nummer 0961/820 zu erreichen.
- **Der Unterebene verpflichtet sich, seine Mitarbeiter (inkl. Subunternehmer falls zutreffend) zu unterweisen.**

Unterrichtet durch: zur Kenntnis genommen: Datum:

Anmerkung: Ergänzende Angaben zur Einweisung bitte auf der Rückseite dokumentieren.

Druckdatum: 28.11.2022 Stand: 28.11.2022



Arbeitsschutzausschuss



Protokoll zur Arbeitsschutz-Ausschuss-Sitzung

AM: Dienstag, 18.10.22

Vorsitzende: Herr H. H.
Dr. Christian H. H. und Herr H. H. H.
Herr H. H. H.
Herr H. H. H.
Herr H. H. H.

Stellvertreter: Herr H. H. H. Herr H. H. H. Herr H. H. H.

Beauftragte: Herr H. H. H. Herr H. H. H.

Agenda

1. Tagesordnungspunkt: ...

...
...
...

2. Tagesordnungspunkt: ...

...
...
...

In Lärmbereichen in Schönwald, in denen ein geeigneter Gehörschutz getragen werden muss, ist das alternative Tragen von Musik-Kopfhörer verboten. Das Gleiche gilt für Bereiche, in denen eine akustische Wahrnehmung aus Sicherheitsgründen notwendig ist.



Motivation zum gelebten Arbeitsschutz

Arbeitsmittel prüfen

Prüfobjekte verwalten

Prüfobjekte

Suche...

Suchen nach:

- Objekt Nr.
- Standort
- Kategorie
- Name
- Seriennummer
- Wartungsfirma
- Werk
- Kostenstelle

Tabelle Drucken

Objekt Nr.	Name	Hersteller	Werk	Standort	Seriennummer	Info	Prüfintervall	Erinnerung	Kostenstelle	Kategorie
1	Stehleiter	Euroleine	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	2 x 6 Sprossen	12	14	06-15000	Leitern ur
2	Anlegeleiter	Euroleine	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	1 x 8 Stufen	12	14	06-15000	Leitern ur
4	Stufen Stehleiter	Haca	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	2 x 8 Stufen	12	14	06-15000	Leitern ur
5	Anlegeleiter	Euroleine	Weiden	Bottich 3. St	keine Seriennummer	1 x 7 Stufen	12	14	06-20000	Leitern ur
6	Vielzweckleiter	Jller	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	4 x 3 Sprossen	12	14	06-15000	Leitern ur
8	Mehrzweckleiter	Euroleine	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	3 x 9 Sprossen	12	14	06-15000	Leitern ur
9	Stehleiter	Haymer	Weiden	Kühlturm Kompressoren	keine Seriennummer	2 x 16 Sprossen	12	14	06-15000	Leitern ur
10	Stehleiter	?	Weiden	Schlosserei	keine Seriennummer	2 x 7 Sprossen	12	14	06-15000	Leitern ur

Begutachtung durch die VBG



Begutachtungsbericht

„AMS - Arbeitsschutz mit System“
Nr.: BG 108/2021/0066

System:	AMS – Arbeitsschutz mit System
Unternehmen:	BHS Tabletop AG Werk Weiden Obere Bauscherstr. 1 92637 Weiden
Kundennummer:	09/3120/0194
Prüfgrundlage:	DGUV Verfahrensgrundsatz für Arbeitsschutzmanagementsysteme (311-002) ergänzt durch die VBG Fachwissen „AMS – Arbeitsschutz mit System“
	Ja Nein
Das System entspricht der o. g. Prüfungsgrundlage und somit dem NLF/ILO-OSH 2001	(x) ()
Ausstellung der Bescheinigung	(x) ()



Organisation von Arbeitsschutz und Motivation

Quellenverweis:

Bilder Folie 1-20

BHS tabletop AG

Bild Folie 1-2

VBG Medien-Center

Verfasser:

Johann Adam

BHS tabletop AG

Obere Bauscherstr. 1

D-92637 Weiden

Tel. +49 961 82-3210

Email johann.adam@bhs-tabletop.de

